SAUER 200 TR / UIT

Anleitung / *Manual*

Sicherheitsregeln

- **Waffe stets als geladen und ungesichert (feuerbereit) betrachten, bis sich der Schütze persönlich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt hat.**
- **Nur im Fachhandel erhältliche Munition verwenden.**
- **Nur Munition verwenden, die dem Kaliber der Waffe entspricht.**
- **Bei allen Handhabungen Waffe in eine sichere Richtung halten.**
- **Nichts anvisieren, worauf nicht geschossen werden soll.**
- **Waffe immer erst unmittelbar vor Gebrauch laden.**
- **Abzugfinger erst an den Abzug legen, wenn das Ziel anvisiert ist.**
- **Waffe und Munition separat und unter Verschluß aufbewahren.**
- **Waffe nie unbeaufsichtigt liegen lassen und vor dem Zugriff durch Kinder schützen.**

Safety rules

- *The shooter should always consider the weapon as loaded and unsafe (ready to fire) until he has personally convinced himself of the contrary by unloading it.*
- *Use only commercial grade ammunition.*
- *Use only ammunition that corresponds to the caliber of the weapon.*
- *During all manipulations point the weapon in a safe direction.*
- *Never aim the weapon at any object you do not intend to shoot at.*
- *Do not load the weapon until immediately use.*
- *Do not place your finger on the trigger until the target has been sighted.*
- *Keep weapon and ammunition separately and under lock.*
- *Never leave the weapon unattended and keep it out of the reach of children.*

Beschreibung
Description

Bedienung
Operating Instructions

Anhang
Apendix

Inhalt ***Contents***

1. Allgemeine Beschreibung der Waffe	*1. General description of the wapon*
2. Hauptmerkmale	*2. Main features*
3. Vorbereitung der Waffe	*3. Preparing the wapon*
4. Handhabung	*4. Handling*
5. Funktionsbeschreibung	*5. Functional description*
6. Ersatzteile/Explosionszeichnung	*6. Spareparts/exploded view*
7. Technische Daten	*7. Technical specifications*

1

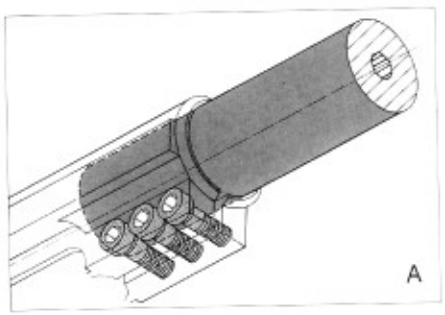
Allgemeine Beschreibung der Waffe

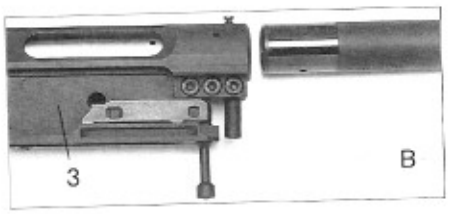
Die SAUER 200 TR/UIT ist ein nach neuesten Erkenntnissen konstruiertes, hochpräzises Sportgewehr. Sie ist ein einfach zu handhabender Repetierer mit Druckpunktabzug. Die baukastenmäßige Konstruktion erlaubt es, einzelne Komponenten und damit auch das Kaliber einfach zu wechseln. Sowohl mechanische als auch optische Zielvorrichtungen können montiert werden. Die SAUER 200 TR/UIT ist auch als echte Linkshandversion mit Linkshandkasten und Linkshandschaft erhältlich.

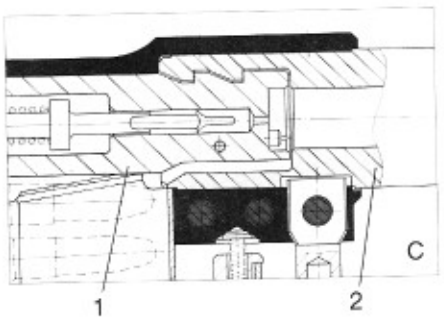
General description of the Weapon

The SAUER 200 TR/UIT is a target rifle manufactured by the most modern methods. It is an easy handling repeater with press button action. The modular design construction allows you to change single components including the caliber. You can add open as well as optical sights to this rifle. The SAUER 200 TR/UIT is also available as a genuine left-hand version.

2







Hauptmerkmale

Neuartiges Konzept
Bilder A + B
Um eine größtmögliche Stabilität zu erreichen, sind bei der Konstruktion der SAUER 200 TR/UIT neue Wege beschritten worden. Lauf und Gehäuse sind durch eine Klemmschraubenverbindung miteinander verbunden.
Die Abzugseinrichtung und das Magazin sind als Baugruppen im Gehäuse eingelassen. Dies ergibt in Verbindung mit dem verzugsfreien Schichtholzschaft eine hohe Schußpräzision.

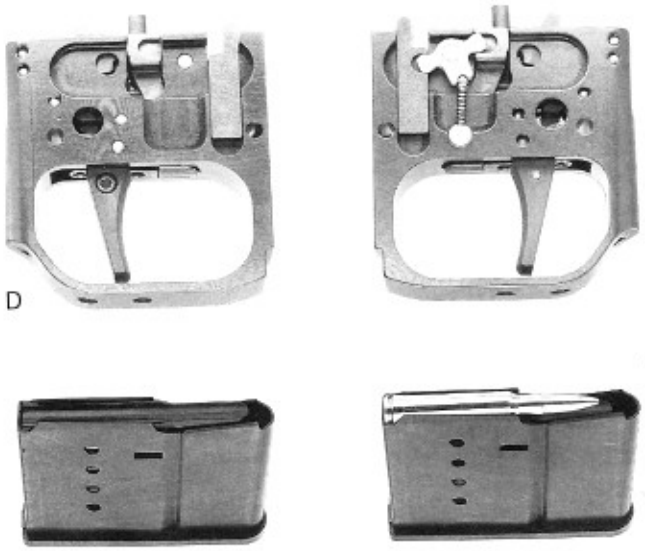
Ausgereiftes Verschlußsystem
Bilder B + C
Das Gehäuse ist aus einem Stück gefertigt und äußerst verwindungssteif (3). Kammer (1) und Lauf (2) sind direkt miteinander verriegelt und geben dadurch keine direkten Gasdruckkräfte an das Gehäuse ab. Eine Spannanzeige informiert über den Zustand der Kammer.
Wegen des leichten Schlagbolzens und des kurzen Schlagweges erreicht die SAUER 200 TR/UIT eine extrem kurze Zündverzugszeit.

Main features

Advanced concept
Figures A + B
New concepts have been incorporated in the design of the SAUER 200 in order to achieve maximum stability. The barrel and the receiver are connected by a clamp screw joint. The trigger assembly is built into the receiver as a separate module. The laminated wood stock is connected to this „self-supporting" unit without having any main supporting function themselves. This results in high accuracy that cannot be influenced by any natural warping of wooden stocks.

Sophisticated action design
Figures B + C
The receiver (3) is machined from the solid, either from aluminum or steel (customer's option) and is extremely rigid. Bolt (1) and barrel (2) are locked together and therefore the receiver does not have to absorb any direct gas pressures. The cocking indicator shows the status of the bolt action, which features an extremely short lock time because of its light firing pin and the short travel length.

2



D

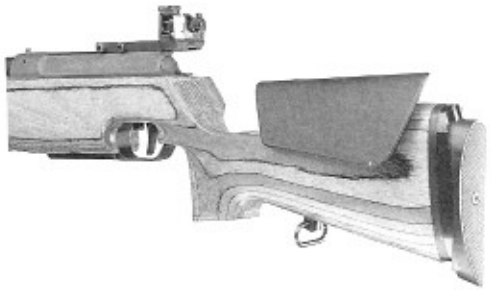
Kompakte Abzugseinheit mit Sicherung
Bild D
Die Abzugseinrichtung bildet zusammen mit der Sicherung eine kompakte Baueinheit. Die Sicherung besteht im wesentlichen aus zwei gegenläufigen Schiebern.
Der Entsicherungsschieber ist vor dem Abzug angeordnet. Hier ist er nicht nur sichtbar, sondern auch gut fühlbar und kann im Anschlag ohne Umgreifen bedient werden.

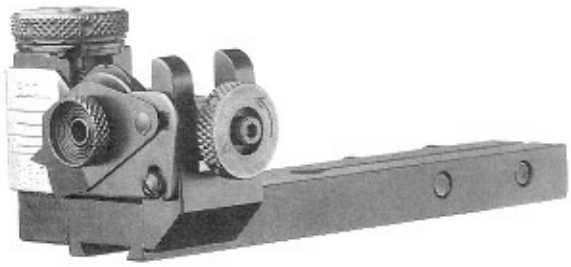
5-Schuß-Steckmagazin
Das fünf Patronen fassende, herausnehmbare Steckmagazin hat zwei Schulterführungsrippen, die verhindern, daß die Geschoßspitzen im Magazin durch den Rückstoß beschädigt werden.

Compact trigger unit with safety
Figure D
The trigger unit together with the safety are one compact unit. The safety unit is basically two latches working in opposite direction. The safety release catch is in front of the trigger and not only visible but it can also be felt and can be operated with one action.

5-shot-magazine
The 5-shot magazine is detachable and is profiled at shoulder to prevent the rounds from being damaged during backlash.

2





Verstellbare Schaftbacke und Schaftkappe
Die abnehmbare Schaftbacke kann in gewissen Grenzen in der Höhe, in der Seite und in Längsrichtung verstellt werden und so den individuellen Bedürfnissen des Schützen angepaßt werden.
Die Schaftkappe kann ebenfalls in gewissen Grenzen in Länge und Höhe verstellt werden.

Präzisions-Diopter (Sauer-Busk)
Der Präzisions-Diopter basiert auf einer Konstruktion von Busk. Die Höhen- und Seitenverstellung hat eine Klick-Rastung. Pro Klick wird die Treffpunktlage auf 100 m um 1 cm verstellt.
Die Höhenverstellung ist mit einer Skala für die Einstellung von 100 ... 600 m versehen.
Der drehbare Blendenring hat unterschiedlich weite Blendenöffnungen zur Anpassung an die jeweiligen Lichtverhältnisse.

Adjustable cheekpiece and buttplate
The detachable stock cheekpiece can be adjusted to individual needs. The same goes for the buttplate.

Precision diopter (Sauer-Busk)
The precision diopter rearsight is based on a design by BUSK. The height and side adjuster have a „click" action. Your target sight is moved by 1 cm per 100 m per click. The height adjustment has a scale from 100 to 600 m.
The anti-dazzle front sight tunnel has different openings for adjustmertt to various light conditions.

3

Vorbereitung der Waffe

Die SAUER TR/UIT wird in einer stoßsicheren, widerstandsfähigen Verpackung geliefert. Zum Lieferumfang gehören die Waffe, 5-Schuß-Magazin, Flimmerband, Riemenbügel sowie ein Spezial-Schlüssel-Set. Aus Sicherheitsgründen sind Verschluß und Magazin nicht eingesetzt – eine Maßnahme, die bei jedem Transport der Waffe getroffen werden muß. Wird die Waffe vom Schützen in irgendeinem anderen Zustand übernommen, so ist sie als geladen und ungesichert zu betrachten.

Sicherheitskontrolle/ Entladekontrolle

- Prüfen, ob sich weder im Patronenlager noch im Magazin Munition befindet.

Reinigung

Alle Metallteile sind im Werk mit einem Ölüberzug geschützt worden.

- Überschüssiges Öl mit einem weichen Lappen abwischen.
- Laufbohrung und Patronenlager von hinten mit einem kunststoff-ummantelten Reinigungsstab des richtigen Kalibers trockenreiben.

Preparation of the weapon

The TR/UIT is supplied in an impact resistant shipping box; contents: rifle, magazine 5-shot, mirage band, sling swivels and special tool set. For safety reasons magazine and bolt are not inserted - a precaution that should always be observed whenever the weapon is transported.

Safety control

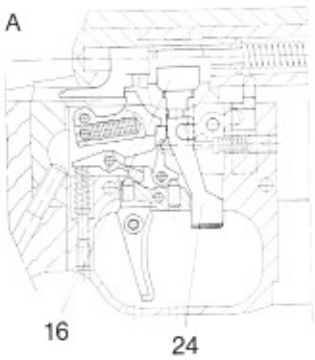
Before use check that no ammunition is left in the rifle anywhere (chamber, magazine)

Cleaning

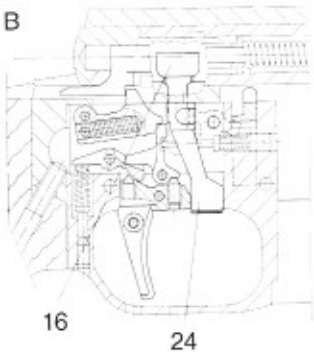
All metal parts are covered with oil. Wipe it off with soft cloth and clean the bore and chamber with a cleaning rod wrapped in man-made-fibre cloth from the back.

4

A



B



16

Handhabung

Sichern/Entsichern
Bilder A+B
Die Sicherung ist Bestandteil der Abzugseinrichtung und besteht aus zwei Schiebern, dem Sicherungsschieber (16) und dem Entsicherungsschieber (24).

Sichern:
- Sicherungsschieber (16) bis zum Anschlag nach unten schieben. Der Entsicherungsschieber (24) gleitet dadurch nach unten, wo er mit dem Abzugfinger jederzeit kontrolliert werden kann.

Entsichern:
- Entsicherungsschieber (24) mit dem Abzugfinger bis zum Anschlag nach oben schieben. Der Sicherungsschieber (16) gleitet nach oben, eine rote Marke wird unter ihm sichtbar.

Rote Marke = Waffe entsichert

Handling

Applying / releasing the safety
Figures A + B
The safety is an integral part of the trigger assembly and basically consists of two counteractive slides, sliding safety catch (16) and safety release catch (24).

Applying the safety:
- *Push safety slide (16) downward against the stop. As a result, the safety release catch (24) glides downward where it can be controlled with the trigger finger at any time.*

Releasing the safety:
- *Push up safety release slide (24) with your trigger finger against the stop. The sliding safety catch moves upward, a red mark becomes visible.*

Red mark = weapon unsafe

4

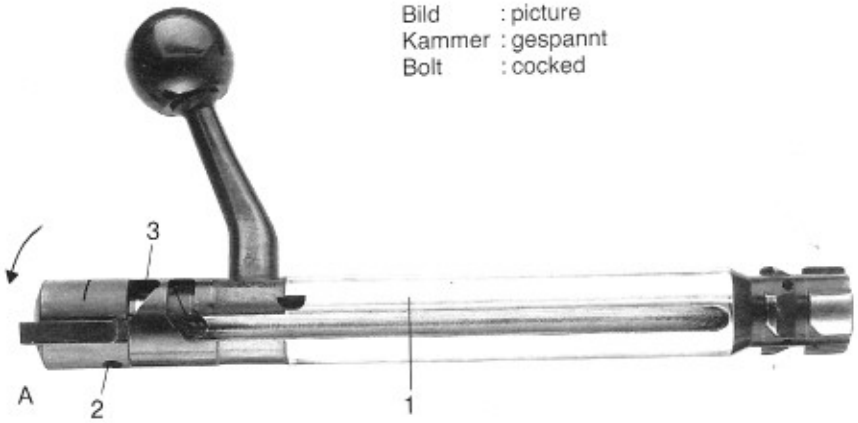


Bild : picture
Kammer : gespannt
Bolt : cocked

Kammer spannen
Bild A
Damit die Kammer (1) in die Waffe eingesetzt werden kann, muß der Schlagbolzen gespannt sein:
- Mitgelieferten Stiftsetzer in die seitliche Bohrung des Schlößchens (2) stecken.
- Schlößchen in Richtung Spannkurve (3) verdrehen, bis es einrastet.

Kammer einsetzen

- Waffe sichern.
- Gespannte Kammer (1) in das Gehäuse einführen.
- Kammer unter leichten Verdrehbewegungen bis zum Anschlag nach vorn schieben und nach unten verriegeln.
- Waffe entsichern.
- Kammer öffnen.

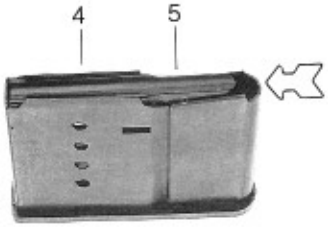
Kammer ausbauen
- Waffe entsichern.
- Kammer öffnen und bis zum Anschlag nach hinten ziehen.
- Waffe waagerecht halten und sichern.
- Kammer herausziehen.

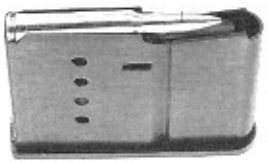
Cocking the bolt
Figure A
The firing pin must be cocked before the bolt (1) can be inserted into the weapon.
- *Insert tapered end of key into the lateral borehole of the cocking sleeve (2).*
- *Twist the cocking sleeve in the direction of the tensioning cam (3) until it engages.*

Inserting the bolt
- *Apply the safety.*
- *Introduce bolt with cocked firing pin into the receiver.*
- *With a light twisting motion, slide the bolt forward against the stop and engage it downward.*
- *Release the safety.*
- *Open the bolt.*

Removing the bolt
- *Release the safety.*
- *Open the bolt and pull it rearward against the stop.*
- *Hold the weapon horizontally and apply the safety.*
- *Withdraw the bolt.*

4





Magazin einsetzen
Bild A
- Magazin (1) ohne zu verkanten in den Magazinschacht (2) einführen und hochschieben, bis der Magazinhalter hörbar einrastet.

Magazin herausnehmen
Bild A
- Magazin mit der Hand halten.
- Mit dem Zeigefinger der gleichen Hand den Druckbolzen (3) drücken.
- Magazin entfernen.

Magazin füllen
Bild B
- Zubringer (5) nach unten drücken.
- Patrone von vorn unter die Magazinlippen (4) schieben.

Laden
- Entsichern.
- Kammer öffnen.
- Magazin einsetzen.
- Kammer schließen.
- Sichern.

Inserting the magazine
Figure A
- *Introduce the magazine (1) without canting into the well (2) and push it upward until the magazine catch engages with an audible click.*

Removing the magazine
Figure A
- *Grip magazine with your hand.*
- *Press the locking catch (3) with your index finger of the same hand.*
- *Remove magazine.*

Loading the magazine
Figure B
- *Press feeder (5) downward.*
- *Slide cartridges from the front under the magazine lips (4).*

Loading
- *Release safety.*
- *Open bolt.*
- *Insert magazine.*
- *Close bolt.*
- *Apply safety.*

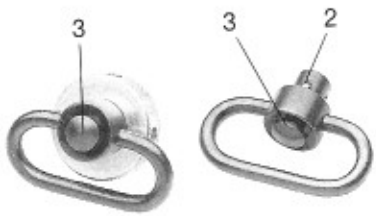
Entladen
- Waffe sichern.
- Waffe auf einen Kugelfang richten.
- Magazin herausnehmen.
- Waffe entsichern.
- Kammer öffnen.
  Patrone oder Patronenhülse wird aus dem Patronenlager gezogen.
- Kontrollieren, ob das Patronenlager leer ist.
- Magazin leeren.

Schlagbolzen entspannen
- Sicherheitskontrolle bzw. Entlade-kontrolle durchführen
  (siehe Seite 14/15).
- Abzug ziehen und Kammer bei gezogenem Abzug langsam schließen.
- Schlagbolzenmutter darf nicht mehr unter dem Schlößchen sichtbar sein.

Unloading
- *Apply safety.*
- *Point weapon against a bullet trap.*
- *Remove magazine.*
- *Relase safety.*
- *Open the bolt. The cartridge or the case is extracted from the chamber.*
- *Verify that the chamber is empty.*
- *Empty the magazine.*

Decocking the firing pin
- *Perform empty-chamber inspection (see page 14/15)*
- *Pull the trigger and slowly close the bolt while keeping the trigger pulled.*
- *The cocking indicator must no longer be visible.*

4



Gewehrtrageriemen befestigen

- Bolzen des hinteren Riemenbügels (1) in die Riemenbügelbuchse (4) einführen.
- Federnden Bolzen (3) hineindrücken und Riemenbügel leicht drehen, bis die Bolzensicherung (2) einrastet. Bolzen (3) muß deutlich über dem Rand des Riemenbügelkörpers vorstehen.

Gewehrtrageriemen entfernen

- Federnden Bolzen des Riemenbügels fest eindrücken, den Bügel etwas drehen, dann herausziehen.
- Achtung:
  Riemenbügel (zur Sicherstellung der Funktion) regelmäßig reinigen und ölen.

Attaching the sling

- *Introduce thread of rear sling swivel (1) into the swivel bushing (4).*
- *Press in spring-loaded pin (3) and lightly turn the sling swivel until the pin lock (2) engages. Pin (3) has clearly to protrude the rim of the sling swivel body.*

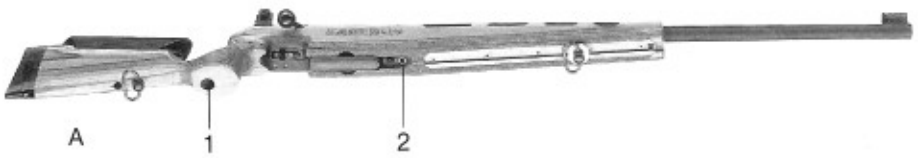
Detaching the sling

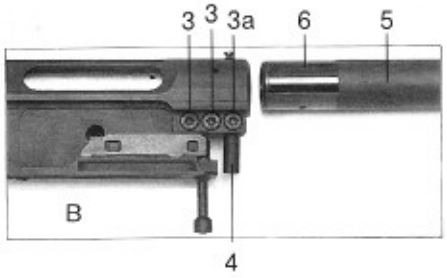
- *Firmly press in the spring-loaded pin of the corresponding sling swivel, lightly turn the swivel and pull it out.*

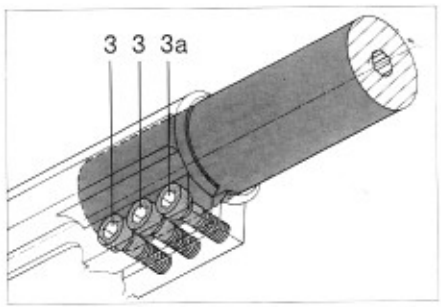
Attention:

- *Sling swivel to be cleaned and oiled regularly (in order to secure the function).*

4







Kaliber wechseln
Die Wechselläufe werden einbaufertig geliefert und können problemlos ausgetauscht werden. Die Waffe muß nach dem Umbau lediglich eingeschossen werden.

Lauf demontieren
- Kammer öffnen und ausbauen.
- Schaft demontieren. Dazu hintere (1) und vordere (2) Schaftschraube lösen und herausschrauben.

Bild B
- Mit mitgeliefertem Schlüssel Klemmschrauben (3, 3a) in der Reihenfolge mitte – hinten – vorne lösen. (Die Reihenfolge ist wichtig und muß eingehalten werden.)
- Klemmschraube (3a) ganz herausschrauben.
- Einsatz (4) nach unten herausziehen.
- Lauf (5) unter leichtem Drehen aus dem Gehäuse ziehen.

Caliber conversion
The spare barrels are delivered ready for installation and can be exchanged without any problems.
The gun must only be zeroed-in after the conversion.

Removing the barrel
- *Open and remove bolt.*
- *Remove stock, loosen and remove front (2) and rear (1) stock screw.*

Picture B

- *With the provided key loosen screws (3, 3a) as follows: middle-back-front. (This sequence is important and must be followed.) - Pull out screw (3a) entirely. - Remove insert (4) downwards. - Barrel (5) to be removed with slight rotating movement.*

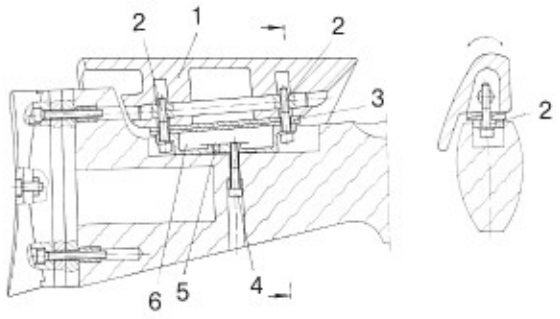
Lauf montieren
Bild B

- Lauf (5) mit Nute (6) nach unten bis zum Anschlag in das Gehäuse stecken.
- Einsatz (4) von unten in das Gehäuse stecken und Lauf leicht hin und her drehen, bis Einsatz in Laufnute einrastet.
- Klemmschraube (3a) einsetzen.
- Klemmschrauben (3, 3a) leicht anziehen,
- Kammer einbauen und schließen.
- Mit Ladebewegung Kammergang kontrollieren.
- Klemmschrauben zweimal in der Reihenfolge vorne – hinten – mitte fest anziehen. Wenn der mitgelieferte Schlüssel beim Anziehen etwas federt, sind die Schrauben fest genug angezogen. Auf keinen Fall darf der Schlüssel durch Aufstecken eines Rohres verlängert werden, da dann das Drehmoment zu groß wird. Beim Gebrauch eines Drehmomentenschlüssels mit 10 - 12 Nm anziehen.
- Schaft montieren. Hintere Schaftschraube zuerst anziehen. Das richtige Anzugsmoment der Schaftschrauben erreicht man, wenn man den Schlüssel am äußeren Ende des Hebelarmes anfaßt und damit die Waffe bei senkrechter Haltung anhebt. Bei Verwendung eines Drehmomentenschlüssels sind die Schrauben mit 4 Nm anzuziehen.

Installing the barrel
Figure B

- *Insert barrel (5) up to the stop with the keyway (6) facing downward into the receiver.*
- *Slide in insert (4) to the stop between the compression spring and the clamping screws.*
- *Rotate barrel until the insert engages in the keyway.*
- *Lightly tighten clamping screws (3) and (3A).*
- *Insert bolt and close it.*
- *Firmly tighten all three clamping screws.*
- *Check bolt action by repeating.*
- *Tighten screws twice as follows: front-back-middle.*
- *Screws are tight when key feels springy.*
- ***Under no circumstances must the key be extended by adding extra tools as it then gets too tight.***
- *Fix stock. Tighten rear stock screw first. The correct tension of the stock screw is achieved by lifting the rifle vertically. When using a torque wrench, then tighten the screws with 4 Nm.*

4



Schaftbacke verstellen
Die Schaftbacke kann seitlich, in der Höhe und in Längsrichtung verstellt werden.

Höhen- und Seitenverstellung
- Schaftbacke (1) durch Lösen der Schraube (4) vom Schaft abnehmen.
- Schrauben (2) lösen.
- Zur Seitenverstellung Basis (6) nach rechts oder links verschieben.
- Zur Höhenverstellung eine oder beide Zwischenlagen (3) herausnehmen. (Die Zwischenlagen sind konisch, so daß auch die seitliche Winkelstellung der Schaftbacke verändert werden kann.)
- Schrauben (2) fest anziehen.
- Schaftbacke mit Schraube (4) am Schaft befestigen.

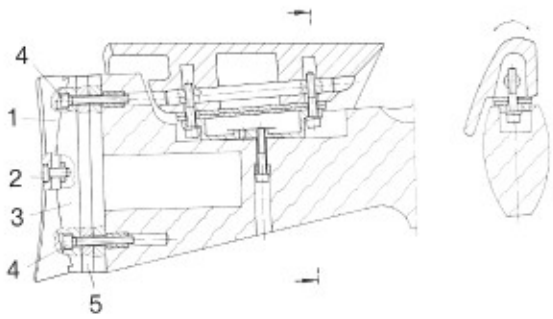
Längsverstellung
Normalstellung: Schraube (4) in vorderer Bohrung der Basis (6). Die Schaftbacke kommt 12 mm weiter nach vorn, wenn die Schraube (4) in die hintere Gewindebohrung (5) geschraubt wird.

Adjusting the cheekpiece
You can adjust it sideways, vertically and lengthwise.

Upwards and sideways
- *Cheekpiece (l) removed by loosening screw (4) and screws (2).*
- *To adjust sideways move base (6) left or right.*
- *To adjust height remove one or both spacers (3). (The spacers are conical, so you can adjust the cheekpiece sideways as well.*
- *Tighten screws (2).*
- *Fasten cheekpiece with screws (4) on the stock.*

Lengthwise
Normal position: Screw (4) in the front thread of the base (6). The cheekpiece will move 12 mm forward if you move screw (4) to the rear thread (5).

4



Schaftkappe verstellen
Die Schaftkappe kann in der Höhe und Länge verstellt werden.

Höhenverstellung
- Schraube (2) lösen.
- Schaftkappe (1) nach oben oder unten in die gewünschte Stellung verschieben.
- Schraube (2) festziehen.

Längsverstellung
- Schraube (2) ganz herausschrauben.
- Schaftkappe (1) abnehmen.
- Schrauben (4) lösen.
- Zwischenlagen (5) zum Verkürzen des Schaftes herausnehmen, zum Verlängern unterlegen.
- Schrauben (4) festziehen.
  Achtung: Die Schrauben (4) dürfen nicht zu fest angezogen werden, da dann die Gewindebuchsen aus dem Schaft herausgerissen werden.
- Schaftkappe (1) aufsetzen.
- Schraube (2) einsetzen und festziehen.

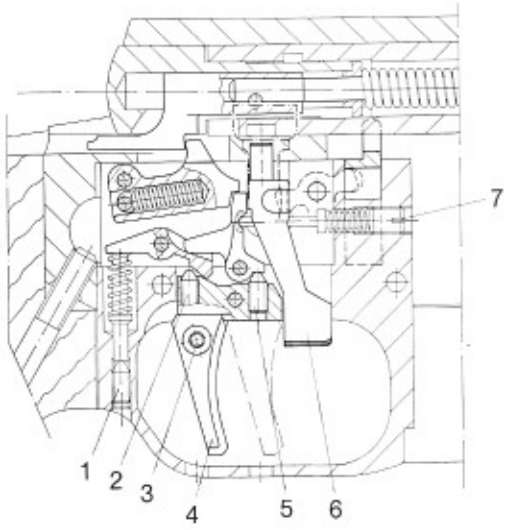
Adjustment of buttplate
The buttplate can be adjusted in height and length.

Height adjustment
- *Loosen screw (2).*
- *Buttplate (1) to be moved up or down in requested position.*
- *Tighten screw (2).*

Lengthwise adjustment
- *Remove screw (2) completely.*
- *Remove buttplate (1).*
- *Loosen screws (4).*
- *Remove spacers (5) to shorten the stock or add to lengthen it.*
- *Tighten screws (4).*

Caution: Don't tighten the screws (4) too much!!!
- *Fit buttplate (1)*
- *Fit screw (2) and tighten.*

5



Hinweis: Bei zu starker Verkürzung oder Verlängerung des Vorzugweges kann der Entsicherungsschieber (6) behindert werden. Deshalb nach dem Verstellen des Vorzuges die Sicherung auf einwandfreie Funktion überprüfen. Sicherung muß leicht in Endposition springen.

Funktionsbeschreibung der Abzugseinrichtung

Einstellmöglichkeiten
- Stellung des Abzuges
- Vorzug
- Druckpunkt
- Abzuggewicht

Stellung des Abzuges
Der Abzug (4) kann mittels der Klemmschraube (3) in Längsrichtung verstellt und so der Hand des Schützen angepaßt werden.
- Schraube (3) lösen.
- Abzug (4) in gewünschte Stellung schieben.
- Schraube (3) festziehen.

Hinweis: in vorderster Stellung darauf achten, daß der Abzug nicht den Entsicherungsschieber (6) berührt. In hinterster Stellung den Abzug nicht weiter wie in der Abbildung dargestellt, zurückstellen, da dann der Abzugsvorgang behindert werden kann.

Vorzug
Der Vorzugweg des Abzuges wird mittels der Schraube (5) eingestellt. (Abzug [4] muß dazu hinten stehen.)
Vorzugweg verkürzen – Stellschraube (5) im Uhrzeigersinn verstellen.
Vorzugweg verlängern – Stellschraube (5) entgegen Uhrzeigersinn verstellen.

Function of trigger unit

Possible adjustments
- *Position of the trigger*
- *First stage*
- *Let off point*
- *Trigger pull weight*

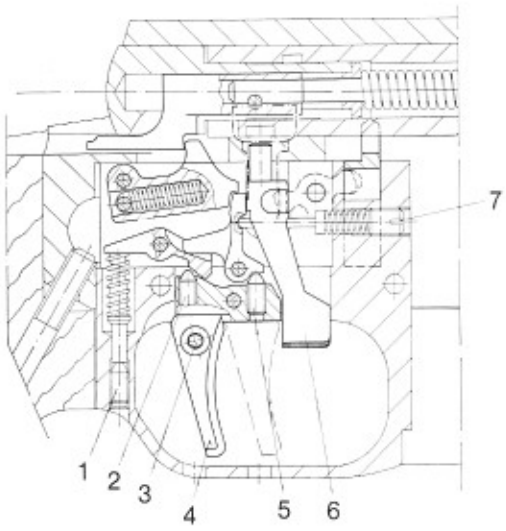
Position of the trigger
The trigger (4) can be adjusted with screw (3) lengthwise.
- *Loosen screw (3).*
- *Push trigger (4) into desired position.*
- *Tighten screw (3).*

Tip: When in foremost position, the trigger must not touch the safety release (6). In hindmost position don't move the trigger further than shown in the picture.

First stage
The first stage of the trigger is adjusted by screw (5). (Trigger (4) must be at the back position for this.) To shorten it, the screw (5) must be moved clockwise, to lengthen it - anticlockwise.

Caution:
After adjustment check function as the safety release (6) can be affected; it should spring easily back into position!

5



Duckpunkt (Rasteneintritt)
Der Druckpunkt kann mittels der Stellschraube (2) verändert werden. (Abzug [4] muß dazu vorne stehen.)
Druckpunkt früher – Stellschraube (2) im Uhrzeigersinn verstellen.
Druckpunkt später – Stellschraube (2) entgegen Uhrzeigersinn verstellen.

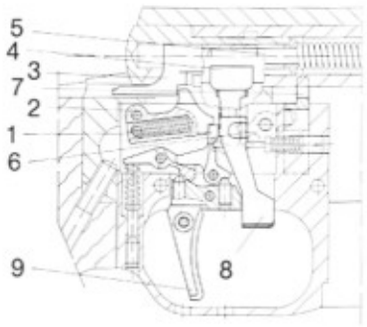
Abzuggewicht
Das Abzuggewicht wird mittels der Stellschraube (1) verändert.
Abzuggewicht höher – Stellschraube (1) im Uhrzeigersinn verstellen.
Abzuggewicht niedriger – Stellschraube (1) entgegen Uhrzeigersinn verstellen.
Hinweis: Die Stellschraube (7) darf vom Schützen **nicht** verstellt werden. Sie dient zur Grundeinstellung im Werk. Eine Veränderung dieser Grundeinstellung kann die einwandfreie Funktion der Abzugseinrichtung beeinträchtigen.

Let-off point
The let-off point can be changed with adjusting screw (2). (Trigger (4) must have forward position when doing this.)
Let-off point earlier – move screw (2) clockwise.
Let-off point later – move screw (2) anticlockwise.

Trigger pull weight
The trigger pull weight can be adjusted with screw (1).
Trigger pull weight higher – move screw (1) clockwise.
Trigger pull weight lower – move screw (1) anticlockwise

Caution:
Never move screw (7)! It is part of the original adjustment at the factory. It may alter the faultless function!

5

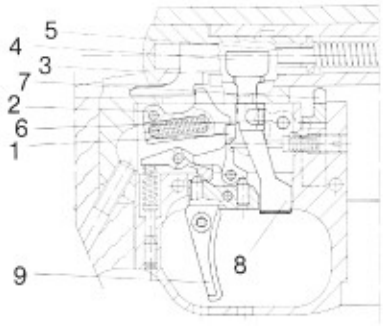


Gespannt und gesichert
Die Abbildung zeigt das gespannte und gesicherte Schloß.

Die Schlagbolzenmutter (3) mit dem Schlagbolzen (5) wird durch den Abzugstollen (2) in seiner hinteren gespannten Stellung gehalten. Der Abzugstollen (2) ruht vorne mit seiner Stützraste auf dem oberen Arm des Abzughebels (1) und kann nicht nach unten schwenken.
Sicherungsschieber (4) und Entsicherungsschieber (8) befinden sich in ihrer unteren Stellung. Der obere Teil des Entsicherungsschiebers liegt dadurch vor dem Abzughebel (1) und verhindert, daß der Abzughebel mittels des Abzuges (9) aus der Stützraste des Abzugstollens (2) geschwenkt werden kann (gesicherte Stellung).
Die Kammersperre (7) ist über einen Kipphebel (6) mit dem Entsicherungsschieber (8) verbunden und befindet sich in ihrer oberen Stellung. In dieser Stellung sperrt sie die Kammer gegen ungewolltes Öffnen.

Cocked and locked
The picture shows cocked and locked lock.
The firing pin nut (3) with the firing pin (5) is held in the furthermost position by the sear (2). The sear (2) rests at the front with its catch on the upper arm of the trigger bar (1) and cannot swing downwards. Safety catch (4) and locking slide (8) are in their downward position. The upper part of the locking slide (8) therefore is in front of the trigger bar (1) and stops the trigger bar swinging from the sear (2) (locked position).
The bolt lock (7) is connected with the locking slide (8) via a rocker arm (6) and is in its uppermost position. In this position it locks the bolt and stops accidental opening.

5

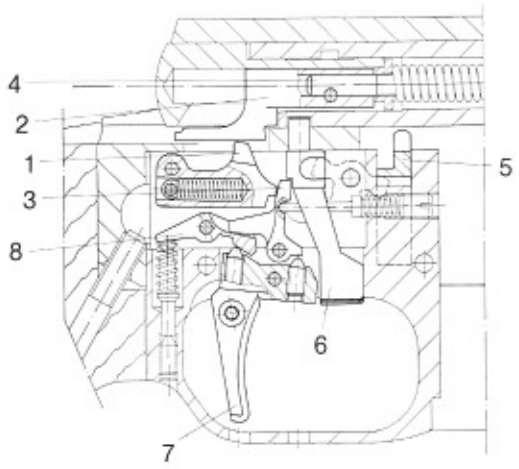


Gespannt und entsichert
Die Abbildung zeigt das gespannte und entsicherte Schloß.

Die Schlagbolzenmutter (3) mit dem Schlagbolzen (5) wird durch den Abzugstollen (2) in seiner hinteren gespannten Stellung gehalten. Der Abzugstollen (2) ruht vorne mit seiner Stützraste auf dem oberen Arm des Abzughebels (1) und kann nicht nach unten schwenken.
Sicherungsschieber (4) und Entsicherungsschieber (8) befinden sich in ihrer oberen Stellung. Der obere Teil des Entsicherungsschiebers gibt den Abzughebel (1) frei, so daß der Abzughebel mittels des Abzuges (9) aus der Stützraste des Abzugstollens (2) geschwenkt werden kann (entsicherte Stellung).
Die Kammersperre (7) ist über einen Kipphebel (6) mit dem Entsicherungsschieber (8) verbunden und befindet sich in ihrer unteren Stellung. In dieser Stellung gibt sie die Kammer frei, so daß die Kammer zum Spannen des Schlosses und Nachladen geöffnet werden kann.

Cocked and unlocked
– see picture
The firing pin nut (3) with the firing pin (5) is held by the sear (2) in its rear cocked position.
The sear (2) rests at the front with its catch on the upper arm of the trigger bar (1) and cannot swing downwards.
Safety catch (4) and safety release catch (8) are in their upper position. It frees the trigger bar (1) so that the trigger bar with the help of the trigger (9) swings from the sear (2) – unlocked position.
The bolt lock (7) is connected via a rocker arm (6) with the safety release catch (8) and is in its downward position. In this position it frees the bolt so that you can open it for cocking the lock and reloading.

5



Schußauslösung
Die Abbildung zeigt die Abzugeinrichtung im Moment der Schußauslösung (entspannt).

Der Sicherungsschieber (6) befindet sich in seiner entsicherten, oberen Stellung und die Kammersprerre (5) in ihrer entriegelten, unteren Stellung.
Der Abzug (7) ist soweit nach hinten gezogen, daß der Abzughebel (3) mittels des Kipphebels (8) aus der Stützraste des Abzugstollens (1) geschwenkt worden ist. Der Abzugstollen (1) kann dadurch nach unten wegschwenken und die Schlagbolzenmutter (2) mit dem Schlagbolzen freigeben.
Hinweis: In dieser entspannten Stellung kann die Waffe nicht gesichert werden.

Shot release
The picture shows the trigger unit in the moment of release (decocked).
The safety catch (6) is in unlocked upper position, and the bolt lock (5) in its unbolted, lower position. The trigger (7) is pulled back so far that the trigger bar (3) with help of the rocker arm (8) swings from the catch of the sear (1). The sear (1) can there by swing downwards and release the firing pin nut (2) with the firing pin.
Tip: In this position you cannot make the rifle safe.

5

Wichtige Hinweise!

- Im Kaliber 6,5 x 55 SKAN dürfen keine Patronen verwendet werden, die keinen Gasdruck von mehr als 3300 bar entwickeln.
- Im Kaliber 7,62 x 51 NATO (.308 Winch.) dürfen keine Patronen verwendet werden, die einen Gasdruck von mehr als 3600 bar entwickeln.
- Bei Verwendung von höher geladenen Patronen erlischt die Garantie.
- Die Schäfte fertiger Waffen dürfen nicht untereinander ausgetauscht werden, da sie sich bei der Erstmontage individuell an das Gehäuse angepaßt haben.
- Werden die Schäfte ausgetauscht, so kann sich die Seitenführung des Gehäuses und damit die Schußleistung verschlechtern.
- Bei der Linkshandausführung paßt der Busk-Mauser-Diopter nicht. Daher kann hier nur der Busk-SAUER-Diopter verwendet werden.
- Wird ein nicht von SAUER ganz oder teilweise produzierter Lauf verwendet, so erlischt die Garantie.

Important Tips:

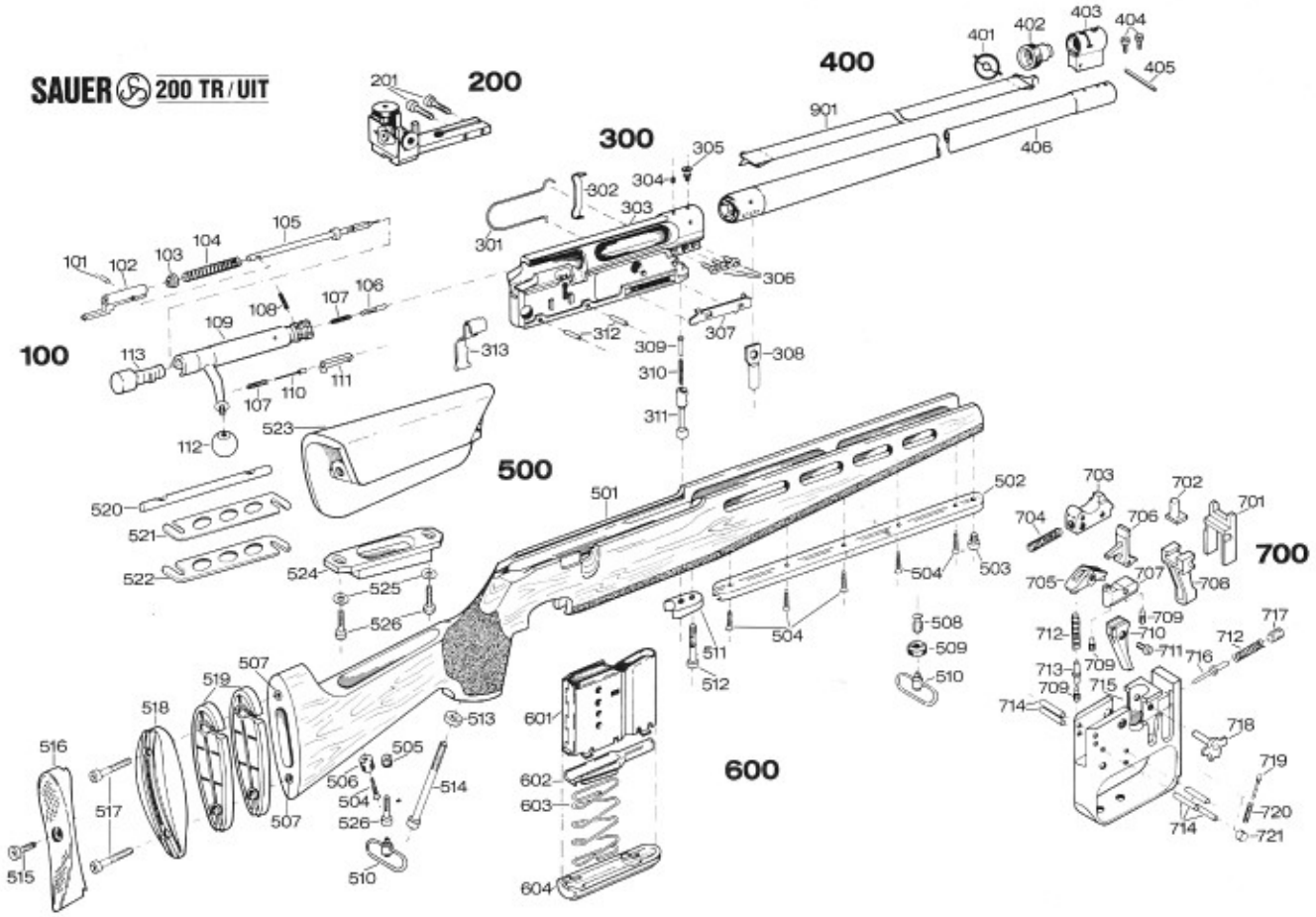
- *The caliber 6,5x55 SKAN must not be used with cartridges of more than 3,300 bar gas pressure.*
- *The caliber 7,62x51 NATO (.308 Winch.) must not be used with cartridges of more than 3600 bar gas pressure.*
- *Using higher charged ammunition forefits your warranty!*
- *Do not exchange stocks of different rifles - they are individually adjusted.*
- *If you do so you may affect the shooting accuracy of the rifle.*
- *For the lefthand version only the Busk-SAUER-diopter can be used.*
- *If you use a spare barrel not manufactured by SAUER you will loose your warranty.*

6 Ersatzteile/Explosionszeichnung

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
100	**Gruppe Kammer, LH**	**7.0114**
100	**Gruppe Kammer, RH**	**7.0113**
101	Zylinderstift für Schlagbolzen	6.0345
102	Schlagbolzenmutter	6.0344
103	Bundbuchse	610109
104	Schlagbolzenfeder	216616
105	Schlagbolzen	6.0343
106	Auswerferstift	603012
107	Auswerferfeder	216422
108	Spannhülse	281721
109	Kammer, LH	6.0338
109	Kammer, RH	6.0337
110	Stift für Ausziehерfeder	6.0342
111	Auszieher	6.0341
112	Kugelknopf	6.0347
113	Schlößchen, LH	6.0400
113	Schlößchen, RH	6.0346
200	**SAUER-Busk-Diopter, LH**	**7.0125**
200	**SAUER-Busk-Diopter, RH**	**7.0122**
201	Zylinderschraube	6.0391
300	**Gruppe Gehäuse, LH**	
300	**Gruppe Gehäuse, RH**	
301	Magazinauswerferfeder	6.0335
302	Magazinauswerfer	6.0334
303	Gehäuse, LH	6.0331
303	Gehäuse, RH	6.0330
304	Gewindestift	681910
305	Zylinderschraube	6.0402
306	Klemmschraube	275712
307	Magazinhalter, Größe 1, H = 14,2 normal	623925
307	Magazinhalter, Größe 2, H = 14,0	623929
307	Magazinhalter, Größe 3, H = 13,8	623930
307	Magazinhalter, Größe 4, H = 13,6	623934
308	Einsatz	6.0332
309	Führungsbolzen	208804
310	Druckfeder	216394
311	Druckbolzen	6.0333
312	Spannhülse	6.0362
313	Sicherungsschieber	6.0336
400	**Gruppe Lauf, 670 mm, 308 Win.**	**7.0115.60**
400	**Gruppe Lauf, 670 mm, 6,5 x 55**	**7.0115.01**
400	**Gruppe Lauf, 740 mm, 308 Win.**	**7.0116.60**

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
400	**Gruppe Lauf, 740 mm, 6,5 x 55 SKAN**	[a] **7.0116.01**
400a	ugr. Kornfuß (Pos. 401 – 405)	7.0145
401	Ringkorn	6.0353
402	Gewindebuchse	6.0351
403	Kornfuß	6.0350
404	Zylinderschraube	275334
405	Knebelkerbstift	6.0352
406	Lauf, 670 mm, 308 Win.	[a] 6.0348.60
406	Lauf, 670 mm, 6,5 x 55	[a] 6.0348.01
406	Lauf, 740 mm, 308 Win.	[a] 6.0349.60
406	Lauf, 740 mm, 6,5 x 55	[a] 6.0349.01
500	**Schaft komplett, Buchenschichtholz, LH**	[a] **7.0120**
500	**Schaft komplett, Buchenschichtholz, RH**	[a] **7.0119**
500	**Schaft komplett, Nußbaum, LH**	[a] **7.0120.1**
500	**Schaft komplett, Nußbaum, RH**	[a] **7.0119.1**
500a	ugr. Schaft (Pos. 501 – 507), Buche, LH	[a] 7.0144
500a	ugr. Schaft (Pos. 501 – 507), Buche, RH	[a] 7.0143
500a	ugr. Schaft (Pos. 501 – 507), Nuß, LH	[a] 7.0144.1
500a	ugr. Schaft (Pos. 501 – 507), Nuß, RH	[a] 7.0143.1
501	Schaft, Buchenschichtholz, LH	[a] 6.0367
501	Schaft, Buchenschichtholz, RH	[a] 6.0366
501	Schaft, Nußbaum, LH	[a] 6.0367.1
501	Schaft, Nußbaum, RH	[a] 6.0366.1
502	Riemenschiene	[b] 6.0368
503	Zylinderschraube	[b] 6.0370
504	Senkschraube	[b] 6.0369
505	Rändelbuchse	[b] 6.0379
506	Riemenbügelbuchse	[b] 210111
507	Rampa-Muffe	[b] 6.0175
508	Riemenbügelsockel	[b] 6.0193
509	Riemenbügelsockelknopf	[b] 6.0194
510	Riemenbügel	[b] 6.0191
511	Platte	[b] 6.0385
512	Zylinderschraube	[b] 6.0386
513	U-Scheibe	[b] 6.0388
514	Zylinderschraube	[b] 6.0387
515	Zylinderschraube für Schaftkappe	[b] 6.0375
516	Gummi-Schaftkappe	[b] 6.0373
517	Zylinderschraube	[b] 6.0374
518	Führungsplatte für Schaftkappe	[b] 6.0371
519	Zwischenplatte	[b] 6.0372
520	Alu-Bolzen für Backe	[b] 6.0382
521	Zwischenlage, konisch	[b] 6.0383
522	Zwischenlage, parallel	[b] 6.0384

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
523	Schaftbacke, LH	[b] 6.0381
523	Schaftbacke, RH	[b] 6.0380
524	Basis für Schaftbacke	[b] 6.0376
525	U-Scheibe	[b] 6.0378
526	Zylinderschraube	[b] 6.0377
600	**Gruppe Magazin**	**7.0118**
601	Magazinkasten	6.0365
602	Zubringer	291068
603	Magazinfeder	216728
604	Magazinboden	630036
700	**Gruppe Abzugeinrichtung**	**7.0117**
701	Kammersperre	6.0364
702	Kammerfangbolzen	608810
703	Abzugstollen	6.0355
704	Druckfeder für Abzugstollen	216421
705	Kipphebel	6.0357
706	Abzughebel	6.0356
707	Abzugbasis	6.0358
708	Entsicherungsschieber	6.0363
709	Stellschraube	6.0359
710	Abzug	6.0361
711	Zylinderschraube	275333
712	Abzugfeder	616429
713	Bundbolzen	6.0360
714	Zylinderstift	281856
715	Abzuggehäuse	6.0354
716	Federbolzen	608805
717	Stellschraube für Abzugfeder	675711
718	Kipphebel	725015
719	Federbolzen	608807
720	Feder zum Magazinhalter	216061
721	Federwiderlager	236012
901	Flimmerband, für Lauf 670 mm	7.0123.1
901	Flimmerband, für Lauf 740 mm	7.0123.2
ZUB	Sechskantschlüssel SW 2	6.0455
ZUB	Sechskantschlüssel SW 2,5	6.0454
ZUB	Sechskantschlüssel SW 4	6.0418
ZUB	Sechskantschlüssel SW 5	6.0417
ZUB	Stiftsetzer	6.0396


SAUER 200 TR / UIT
100
200
300
400
500
600
700
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
201
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
401
402
403
404
405
406
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
601
602
603
604
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
901

6

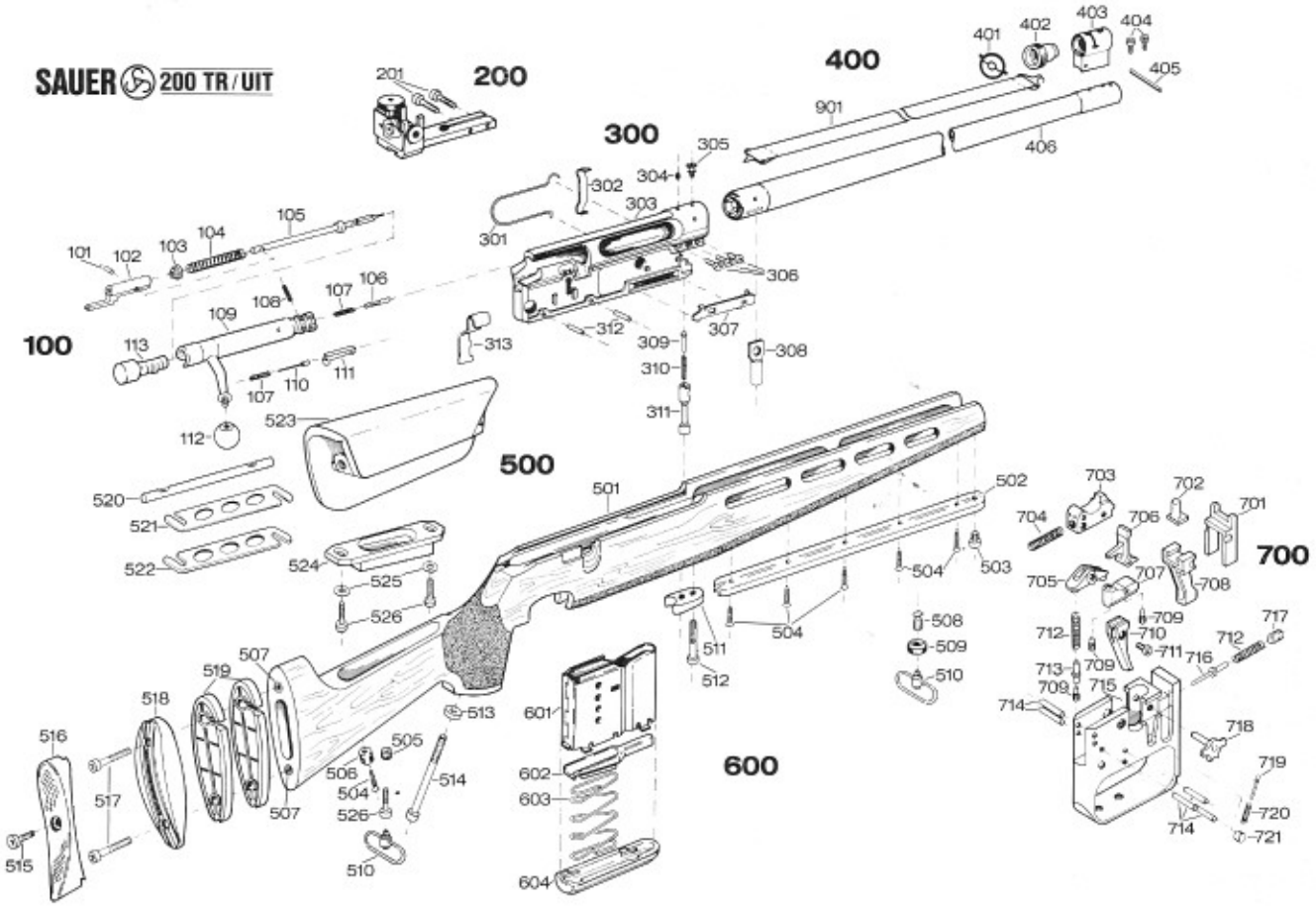
spare parts / explosiom view

6

Nr.	description	order Nr.
100	**sub-assemb. bolt LH**	**7.0114**
100	**sub-assembl. bolt RH**	**7.0113**
101	pin for firing pin	6.0345
102	firing pin nut	6.0344
103	collar bushing	610109
104	firing pin spring	216616
105	firing pin	6.0343
106	ejector pin	603012
107	ejector pin spring	216422
108	slotted spring pin	281721
109	bolt, LH	6.0338
109	bolt, RH	6.0337
110	extractor spring rivet	6.0342
111	extractor	6.0341
112	bolt handle ball	6.0347
113	cocking sleeve, LH	6.0400
113	cocking sleeve, RH	6.0346
200	**Sauer-Busk-diopter, LH**	**7.0125**
200	**Sauer-Busk-diopter, RH**	**7.0122**
201	diopter screw	6.0391
300	**sub assembl. receiver, LH**	
300	**sub assembl. receiver, RH**	
301	magaz. ejector spring	6.0335
302	magaz. ejektor	6.0334
303	receiver, LH	6.0331
303	receiver, RH	6.0330
304	bushing pin	681910
305	cylindric screw	6.0402
306	clamping screw	275712
307	magazine catch H=14,2	623925
307	H=14,0	623929
307	H=13,8	623930
307	H=13,6	623934
308	insert	6.0332
309	guide pin	208804
310	compression spring	216394
311	compression pin	6.0333
312	slotted spring pin	6.0362
313	safety catch	6.0336
400	**assembl. barrel, 670 mm, 308 Win.**	**7.0115.60**
400	**670 mm, 6,5 x 55**	**7.0115.01**
400	**740 mm, 308 Win.**	**7.0116.60**
400	**740 mm, 6,5 x 55**	**7.0116.01**
400a	sub. assembl. front sight (401-405)	7.0145
401	ring sight insert	6.0353
402	bushing	6.0351
403	front sight base	6.0350

Nr.		order Nr.
404	cylindrical screw	275334
405		6.0352
406	barrel 670 mm, 308 Win.	6.0348.60
406	670 mm, 6,5 x 55	6.0348.01
406	740 mm, 308 Win.	6.0349.60
406	740 mm, 6,5 x 55	6.0349.01
500	**Stock complete, beech, LH**	**7.0120**
500	**beech, RH**	**7.0119**
500	**walnut, LH**	**7.0120.1**
500	**walnut, RH**	**7.0119.1**
500a	stock (Pos 501-507) beech, LH	7.0144
500a	stock beech, RH	7.0143
500a	stock walnut, LH	7.0144.1
500a	stock walnut, RH	7.0143.1
501	stock, beech LH	6.0367
501	stock, beech RH	6.0366
501	stock, walnut LH	6.0367.1
501	stock, walnut RH	6.0366.1
502	sling rail	6.0368
503	cylindric screw	6.0370
504	screw	6.0369
505	bushing	6.0379
506	sling swivel bushing	210111
507	rampa bushing	6.0175
508	sling swivel socket	6.0193
509	sling swivel socket nob	6.0194
510	sling swivel	6.0191
511	plate	6.0385
512	cylindric screw	6.0386
513	washer	6.0388
514	cylindrical screw	6.0387
515	screw for butt plate	6.0375
516	rubber butt pad	6.0373
517	cylindrical screw	6.0374
518	plate for butt pad	6.0371
519	spacer	6.0372
520	AL-pin for cheekpiece	6.0382
521	spacer, conical	6.0383
522	spacer, parallel	6.0384
523	cheekpiece LH	6.0381
523	cheekpiece RH	6.0380
524	base for cheek piece	6.0376
525	U-washer	6.0378
526	cylindrical screw	6.0377

Nr.		order Nr.
600	**compl. magazine**	**7.0118**
601	magazine box	6.0365
602	feeder	291068
603	magazine spring	216728
604	magazine base	630036
700	**compl. trigger assembl.**	**7.0117**
701	bolt lock	6.0364
702	action catch pin	6.08810
703	sear	6.0355
704	spring for sear	216421
705	rocker arm	6.0357
706	trigger lever	6.0356
707	trigger base	6.0358
708	safety release catch	6.0363
709	adjusting screw	6.0359
710	trigger	6.0361
711	cylindric screw	275333
712	trigger spring	616429
713	pin	6.0360
714	cylindric pin	281856
715	trigger housing	6.0354
716	spring pin	608805
717	adjust. screw trigger spring	675711
718	rocker arm	725015
719	spring pin	608807
720	spring for magaz. catch	216061
721	spring support	236012
901	mirage strap 670 mm	7.0123.1
901	mirage strap 740 mm	7.0123.2


SAUER 200 TR/UIT
100
200
300
400
500
600
700
201
401
402
403
404
405
901
406
305
304
302
303
301
306
307
312
309
313
308
310
311
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
523
520
521
522
524
525
526
501
502
503
504
511
512
513
507
519
518
516
517
515
505
506
514
510
601
602
603
604
703
702
701
704
706
705
707
708
709
710
711
712
713
715
716
717
714
718
719
720
721
508
509

6

Technische Daten UIT

- ☐ Einzellader.
- ☐ Kaliber . 308 Winch. (7.62 x 51).
- ☐ Echte Linkshandausführung lieferbar.
- ☐ Gesamtgewicht: 5,5 kg
- ☐ Direkte Verriegelung der Kammer im Lauf mit 6 Warzen.
- ☐ Spezial Sauer Lauf-Gehäuse-Steck-Klemmverbindung.
- ☐ Problemloser Laufwechsel durch den Schützen.
- ☐ Kein Einstellen des Verschlußabstandes erforderlich.
- ☐ Kalt gehämmerter CrMo-Matchlauf 670 mm lang.
- ☐ Druckpunktabzug: 13-17N einstellbar, Längsverstellung 13mm.
- ☐ Verstellweg des Vorzuges: 1,5-4,0 mm.
- ☐ Schloßzeit ca. 3 ms.
- ☐ Vertikale Schiebesicherung mit Sicherheitsanzeige.
- ☐ Kornhalter und Diopterschiene mit Standardabmessungen.
- ☐ Stahlteile matt brüniert.
- ☐ Laminierter Buchenholzschaft, mehrfach verstellbare Schaftbacke und -kappe, Vorderschaftschiene.
- ☐ Flimmerband.
- ☐ Abnehmbare Riemenbügel.

Technische Daten TR

- ☐ Mehrlader.
- ☐ 5-schüssiges, einreihiges Wechselmagazin mit Schulterabstützung.
- ☐ Kaliber: 6.5 x 55 und .308 Winch. (7.62 x 51)
- ☐ Echte Linkshandausführung lieferbar.
- ☐ Gesamtgewicht: 5,5 kg.
- ☐ Direkte Verriegelung der Kammer im Lauf mit 6 Warzen.
- ☐ Spezial Lauf-Gehäuse-Steck-Klemmverbindung.
- ☐ Problemloser Laufwechsel durch den Schützen.
- ☐ Kein Einstellen des Verschlußabstandes erforderlich.
- ☐ Kalt gehämmerter CrMo-Matchlauf: 670 mm o. 740 mm lang.
- ☐ Druckpunktabzug 13-17 N einstellbar, Längsverstellung 13mm.
- ☐ Verstellweg des Vorzuges: 1,5-4,0 mm.
- ☐ Schloßzeit ca. 3 ms.
- ☐ Vertikale Schiebesicherung mit Sicherheitsanzeige.
- ☐ Kornhalter und Diopterschiene mit Standardabmessungen.
- ☐ Stahlteile matt brüniert.
- ☐ Laminierter Buchenholzschaft, verstellbare Schaftbacke und -kappe, Vorderschaftschiene.
- ☐ Flimmerband.
- ☐ Abnehmbare Riemenbügel.
- ☐ Wechselsystem .22 Lr.

SAUER

J. P. Sauer & Sohn GmbH · Sauerstraße 2–6 · D-2330 Eckernförde · Telefon (0 43 51) 471-0 · Telex 29 315 · Telefax (0 43 51) 471160